

**Zeitschrift:** Schweizer Frauenblatt : Organ für Fraueninteressen und Frauenkultur  
**Herausgeber:** Bund Schweizerischer Frauenvereine  
**Band:** 21 (1939)  
**Heft:** 38

## Heft

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 12.05.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Verlag: Genossenschaft „Schweizer Frauenblatt“, Winterthur  
 Inseraten-Aannahme: August Fige A.G., Stodterstrasse 64, Zürich 2, Telefon 7 29 75. Postfach-Konto VIII 12433  
 Administration, Druck und Expedition: Buchdruckerei Winterthur A.G., Telefon 222 52. Postfach-Konto VIII b 58

**Insertionspreis:** Die einspaltige Rom-  
pareilleseite oder auch deren Raum 30 Rp. für  
die Schweiz, 60 Rp. für das Ausland /  
Reklamen: Schweiz 30 Rp., Ausland Fr. 1.50 /  
Chiffrefreebühr 60 Rp. / Reine Verbind-  
lichkeit für Placierungsvorschriften der In-  
serate / Inseratenschluß Montag Abend

Die atemlose Erzählung, die Angst des Jungen jagten mich auf, und bald rannten wir beide der Kürbishaute zu, so gehest, als wäre der Flurhüter uns auf den Fersen.

Revolution — den Aufstieg Napoleons — die  
Fürstentümer Italiens —, in  
blühenden Handels — — von  
Hamburg — Paris — London — zu  
Bisfa, Livorno — zu

Lilce Suzanne Albrecht

*Die Schweizerin braucht sowas  
für ihre Wäsche nur Ja-ja!*

## Von Kursen und Tagungen

Was war:

### Wizokferenz

Vom 12.—17. August 1939 fand in Genf in den Räumen des Grand Théâtre die Jahreskonferenz der Women's International Bio-

nist Organisation (Wiso) statt. Der Verband umfasst heute 47 Landesorganisationen mit 105.000 Mitgliedern, die 103 Delegierte nach Genf entsandt hatten. Der Aufgabentext der Wiso ist sehr weit gefasst und man er auch in einer Reihe von Forderungen produktiver Wohlfahrtsarbeit in Palästina zum Ziele hat, so tendiert doch die Vereinigung dahin, gleichzeitig auch politisches Forum aller palästinaorientierten jüdischen Frauen zu sein. Seit der Wiso stets ihre überpolitische Einstellung betont. Bei der diesmaligen Tagung stand u. a. die interessante Frage zur Debatte: Soll inskünftig die Wiso mit einer eigenen Frauenliga zu den jüdischen Kongressen aufsteigen, oder soll es den Mitgliedern weiterhin freigestellt werden, sich politisch innerhalb der verschiedenen jüdischen Parteien zu betätigen und je nach Wunsch für sie zu kandidieren. Man konnte in dieser Frage, die interessante Sachlage auf die politische Betätigung der Frauen im Allgemeinen warf, nicht zu einer Einigung

gelangen und sie wurde zu weiterem Studium an eine Kommission zurückerwiesen. Dagegen bestand volle Einmütigkeit bei den Bestimmungen über das prächtige Palästina-Programm, das in Anbetracht der großen Not der Juden in vielen Ländern durch Bewilligung erhöhter Subsidien weitgehend vergrößert und vertieft werden konnte. Es umfasst in der Hauptsache Land- und Hauswirtschaftsschulen für Mädchen, Wanderinstruktion für Gartenbau, Säuglingsheime und Kleintierzucht für Frauen, Hauswirtschaft und Tageskrippen, Klubs und Gewerbe-Verbindungen für Mädchen in den Städten, handliche und technische Vorbereitung der neuemwandernden Frauen und Mädchen. In allen Voten gelangte das tiefe Bedauern zum Ausdruck, dass die durch die Lage der Juden östlich der Maginotlinie unbedingt nötige Freiheit der Emigration in Palästina durch Maßnahmen der Mandatsverwaltung allzu eng beschränkt und durch das Weiblich künftig legeren verunmöglicht werden soll.

Die bewegte und anregende Tagung fand in dem mit Nachdruck vertretenen Wunsch aus, dass in dieser Beziehung baldig eine Wendung zum Besseren eintreten möge. Carola Kaufmann

## Versammlungs-Anzeiger

**Zürich:** Schemmelclub, Rämistrasse 26, 25. September, 17 Uhr, literarische Session: Susanne Spöcklin trägt aus Märjies Märchen vor. Eintritt für Nichtmitglieder: Fr. 1.50.

### Kabarett

Allgemeiner Teil: Emmi Bloch, Sächli 6, Simmenthalstrasse 26, Telefon 3 22 08. Revue: Anna Derzon-Duber, Sächli, Freudenberghaus 142, Telefon 8 18 08. Juchendromit: Selma David, St. Gallen, Zellstr. 19.

## Wo kauft die Frau in Winterthur?

**E. Hafner Winterthur**  
CORSETS.  
Stadthausstrasse 75  
vis-à-vis Gymnasium  
Telephon 2 20 28

Stets Neuheiten in modernen Corsets, Hüftformer, Sportgürtel, Brusthalter, Gummigürtel. Maßarbeiten, Änderungen und Reparaturen bei schnellster Bedienung. Schöne Strampf-Auswahl.

**J. Fröhlich, Tapezierergeschäft**  
Oberdorf 5, Winterthur  
Neuanfertigung und Umarbeiten von Betten und Polstermöbeln. Spezialität: Der bequeme und gefällige Bettcouch mit der Combrückwand, Fröhlich's Patent. (Auch erstellbar aus Betten, Ummatratzen etc.). In Referenzen. Lieferung nach Auswärts (franko Domizil).

## VISITE!

Nebst den gemütlichen Stunden bleibt Ihren Gästen das feine Konfekt von Ganz in bester Erinnerung.

**Bückerel-Konditorei Ganz am Obertor**

## Küchen- und Haushaltgeräte

in prima Qualität und großer Auswahl kaufen Sie vorteilhaft bei

**A. FIERZ ERBEN**  
Steinberggasse 61, Winterthur

## Wo kauft die Frau in Zürich?

**Liethi** Coiffeur  
Bädenerstrasse 89, vis-à-vis Bezirksgebäude  
Bekannt für seinen Service. Telephon 5 11 41

Dauerwellen Fr. 10.-  
Für dieses Inserat vergütet ich 10%

**Kolibri**  
Zürich Uraniastrasse 2

## Strickmaterial

Handarbeiten in allen Techniken  
Eigenes kunstgewerbliches Atelier  
Strickstube **J. Schurter**

**Domestibles**  
Gemüse  
Oliven  
Oliven  
Spirituosen

**A. SARTORI**  
ZÜRICH  
Schaffhauserstr. 113

**Jede Dame**  
berücksichtigt bei Anschaffung von  
**Vorhängen**  
gestallt das Spezialgeschäft von  
Frau L. GROB,  
Kl. Augustinergasse 52

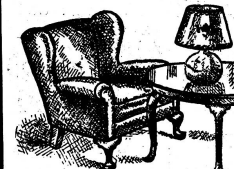
**Dipl. Pédicure**  
Manicure  
Schönheitspflege  
Tel. 4 44 20  
In Referenzen

**Fri. B. Streuli**  
Hotelgasse 2, Zürich  
beim Heimplatz

**Kombischränke**  
und Kombibuffets



kauft man doch bei  
**KOMBI-ROHNER**  
dem Fachmann mit ca. 40 Mod.  
**P. ROHNER**  
KANZLEISTRASSE 6



**G. LUGINBUHL**  
Rämistrasse 38, beim Pfauen, Zürich 7  
Telephon 2 78 26 Privat 4 31 13

Werkstätte für Innendekoration  
Polster-Möbel, Vorhänge, Stoffe, Tapeten,  
Bettwaren. Erstklassige Ausführung

## Gemüse an die Front!

Die Bauern klagen, der Gemüseabsatz stocke, Offenbar gibt es überall einfachen Tisch, wenn der Vater im Dienst ist, Wir empfehlen Ihnen freundlichst, Frischgemüse zu brauchen, anstatt sich mit weniger wertvollen Gemüsekonserven einzudecken.

Die landwirtschaftlichen Genossenschaften sollten mit größter Beschleunigung ihre Gemüse-Trocknungsanlagen ausbauen — was heute mangels Absatzes verdrängt, werden wir vielleicht später schwer vermissen!

Für Notvorrat sind Gemüsekonserven wenig interessant. Der Nähr- und der Vitamingehalt ist gering. Frischgemüse wird auch später erhältlich sein. Wenn Sie Notvorrat anlegen wollen, dann wählen Sie nahrhafte und haltbare Artikel.

Neue Erbsen-Konserven sind wieder erhältlich.

## Kundenliste

Die Adressensammlung ist mit Freitag den 15. September abgeschlossen worden. Demnach werden wir den eingetragenen Kunden einige Spezial-Vorschläge für vorteilhafte Vorratsanlage machen.

**Schachtelkäse**  
„Urist“-Emmentaler, vollfett Sch. zu 6 P. 65 Rp.  
(mit 10 Rp. Bareinlage = 75 Rp. Verkaufspreis)  
**Dessert-Packung** Sch. zu 6 Portionen 85 Rp.  
(mit 15 Rp. Bareinlage = Fr. 1.— Verkaufspreis)  
**Goldbutterkäse**, streichfertig  
Holzsch. zu 60 g netto 35 Rp.  
**Edel-Camembert** ½ Schachtel zu 125 g 50 Rp.  
**Wieder erhältlich:**  
**Zieger mit Butter**, streichfertig  
Gobelets zu 60 g 25 Rp.  
echt Glarner, 38% Butterfett

**Merkur**  
Kaffee-Spezialgeschäft  
In der ganzen Schweiz bekannt und geschätzt

**ORO**  
das altbewährte, feinste Kochfett  
als hochwertigsten und vorteilhaftesten  
Ersatz für eingesottene Tafelbutter P 243 Z  
Fehr, Fied & Burkhardt A.-G. Zürich-Gerlikon, Telephon 88 448

**Detektiv-Klier** streng diskret  
erschaffen Klarheit in Vertrauens-Ehesachen, Vaterschafts-  
Prozessen, Beobachtungen, treffsichere Hinweise & Spez.  
Auskünfte **Löwenstr. 56, Bahnhof Zürich, Tel. 3 29 48**  
a. Detektiv d. Stadt Zürich & Fremdenpolizei

**THUN**  
Telephon 24.04  
**Blaukreuzhof**  
Alkoholfreies Restaurant P 166 T  
Billige Essen und nette Zimmer mit mäßigen Preisen

**Schlank!** Druck-Arbeiten  
besorgt vorteilhaft und gewissenhaft  
Buchdruckerei Winterthur  
Technikumstrasse 83

## Verkaufsmagazine

Zürich in:  
Winterthur  
Wädenswil  
Horgen  
Oerlikon  
Meilen  
Altstetten  
Bern  
Biel

Madretsch  
Olten  
Solothurn  
Thun  
Burgdorf  
Langenthal  
Neuenburg  
La Chaux-de-Fonds  
Luzern

## MIGROS

### Orientierung

Die Rationierung soll dem Vernehmen nach erst auf den 1. November 1939 in Kraft gesetzt werden.

Das ist sehr spät — man hatte doch lange Zeit zur Vorbereitung. Die Rationierung wird aber ohnehin genügend sein, da die Zufuhren noch einigermaßen offen sind und hoffentlich so bleiben. Die Preise werden, soweit es sich um schlechte Inlandserzeugnisse und namentlich um Importprodukte handelt, teilweise steigen, da der Weltmarkt und namentlich die Schiffsfrachten und Kriegerrisikoprämien stark erhöht wurden. Man ist unserem Schicksal: Vorräte auf Jahre! nicht gefolgt, und die Konsumenten werden die Rechnung später bezahlen müssen. Fleisch und Milchprodukte haben wir genug. Auch der Brotpreis und der Treibstoffpreis wird für Monate gehalten werden können. In Kaffee und Kaffee-Ersatz sind die Vorräte auch groß, so daß keine Preisaufschläge nötig sind. Dörrobst wird, was die kuren Qualitäten anbelangt, zu den früheren Preisen verkauft werden können — die besten Qualitäten werden etwas teurer sein. Kartoffeln sind zufolge kleiner Ernte etwas teurer. Pflanzliche Öle und Fette: da hat der Trust große Einfuhren von Oelseen zu niedrigen Weltmarktpreisen und noch niedrigeren Preiszuschlägen gemacht. Es ist zu hoffen, daß der Bund hier dafür sorgt, daß die Oel- und Fettpreise nicht steigen. Er kann das, wenn er will.

... Die Aufschläge dürften im allgemeinen erst nach den Wahlen stattfinden ...

Gemüsekonserven werden nur leicht aufgeschlagen zufolge sehr schlechter Ernte, zum Beispiel in Bohnen. Konfitüren: große Lager zu normalen Preisen. Die Privat-Initiative hat ausgiebig vorgegriffen, ausgiebiger als der Staat vorgeschrieben hat.

Verehrte Hausfrau — auf etwa 6 Monate hinaus ist durch die Vorräte einigermaßen die Preisbasis gesichert. Etwaige inzwischen eintretende Aufschläge werden erträglich sein. Finster ist die Situation erst auf Jahre hinaus, und auch da muß man hoffen, daß wieder eine Türe aufgeht. Deshalb hat das Hamstern keinen Sinn. Man bedenke, daß die Qualität mancher eigentlich für Notvorräte ungeeigneter Waren durch langes Lagern leidet. Umso wichtiger ist der Notvorrat ungefähr im Umfang des seinerzeit vorgeschriebenen. Es ist ein Vorschlag bei den Behörden im Studium, der bezweckt, zu verhindern, daß der Notvorrat durch die Verkaufssperre dieser Artikel im Detailhandel zwangsläufig aufgebraucht werde. Dieser kleine Vorrat war als Übergangsmaßnahme bis zur Inkraftsetzung der staatlichen

Rationierung gedacht. Sein tieferer Sinn ist aber, das Bedürfnis nach Recht zu betonen, daß in jeder Familie für alle Fälle, auch dem des Krieges im Lande, für die Zeiten vorgesehen sei, da jede Warenverteilung, ja jeder Geldverkehr, lahmgelegt werden könnte. Solange die Zufuhren noch möglich sind, ist gleichmäßige Vorratsanlegung durch alle direkt eine Pflicht; und Pflicht des Staates ist, alles zu tun, um dies zu ermöglichen. Auch der ganze Handel: Grossisten, die Organisation der Detailisten und die Importeure werden es begrüßen, wenn die amtlich verfügte Sperre für eine Anzahl wichtiger Produkte unter gewissen Bedingungen fällt und sie durch den Absatz der Vorräte Mittel und Courage bekommen, um neue Importe zu den im Weltmarkt gestiegenen Preisen vorzunehmen. Die Maschine muß im Gang bleiben und forciert und nicht gestoppt werden!

## Unser originellstes Kriegsgeschäft

Für „Amerikaner“ wird plötzlich wieder Schweizer. Telegrammwechsel zwischen der Migros und einem Amerika-Schweizer:

Unsere Depesche:  
Name, Washington  
„beantworten ihre ständige mitarbeit vertrauensmann aus großem kauf verschiffung lebensmittel unter zufuhrlieferung befreundeter chains stop landesversorgung lebenswichtig droht bedingungen“ dutweller migrosag  
Seine Antwort:  
„akzeptiere auftrag maximal 40000 meiner zeit verfügbar eventuell später mehr stop bedingungen sechzig dollars täglich plus spesen“ unterschrift  
Unsere zweite Depesche:  
Name, Washington  
„soldatenold zweifranken“ migrosag  
Seine Antwort:  
„akzeptiere dienst“ Unterschrift